

## **PRESSE-INFORMATION**

FS-10-08-20

WORKPLACE-AS-A-SERVICE: DIE REAL-ESTATE-STRATEGIE NACH  
CORONA ERFORDERT KREATIVE LÖSUNGEN

- **Aktuelle Büroarbeitswelt verändert Flächenbedarf**
- **Unternehmen erwarten stärkere Auslastungsschwankungen**
- **Arbeitsplätze als Dienstleistung reduzieren Fixkosten**
- **Neues Lünendonk®-Whitepaper ab sofort [verfügbar](#)**

**Mindelheim, 10. August 2020.** — Das Corona-Virus verändert die Büroarbeit nachhaltig. Viele Unternehmen haben bereits angekündigt, ihren Mitarbeitern anhaltend Homeoffice zu ermöglichen. Für die Betreiber von Immobilien bedeutet das, dass sie dauerhaft und auch nach dem Ende der Corona-Pandemie mit größeren Schwankungen in der Flächenauslastung konfrontiert sein werden.

Um leerstehenden Flächen und damit unnötigen Kosten entgegenzuwirken, werden Betreiber ihre Büroflächen reduzieren und Auslastungsspitzen mit der Anmietung von temporären Arbeitsplätzen als Service-Dienstleistung kompensieren.

Das auf Facility Management spezialisierte Marktforschungsunternehmen Lünendonk & Hossenfelder hat sich mit diesem Szenario auseinandergesetzt und die Ergebnisse in einem Whitepaper veröffentlicht. Dieses steht ab sofort unter [www.luenendonk.de](http://www.luenendonk.de) und [de.issworld.com](http://de.issworld.com) zum kostenfreien Download bereit.

### **Inhalt des Whitepapers**

Deutlich schwankende Auslastungen von Büroarbeitsplätzen werden nicht nur angesichts des auf absehbare Zeit notwendigen Infektionsschutzes die Unternehmen vor Herausforderungen stellen. Steigen die Präsenzquoten wieder an, werden vielerorts Kapazitätsgrenzen erreicht werden. Um auf die persönliche Zusammenarbeit nicht dauerhaft verzichten zu müssen, sind temporär zusätzliche Flächen nötig. Bisher übliche Coworking-Spaces richten sich jedoch überwiegend an Freiberufler, Selbstständige und Start-ups. Den Anforderungen von großen Unternehmen genügen sie aber oft nicht hinsichtlich Vertraulichkeit, Datenschutz und technischer Ausstattung. Viele größere Unternehmen mit Büroarbeitsplätzen sind zudem nicht in Innenstädten, sondern in Gewerbegebieten und Business Parks angesiedelt.

Thomas Ball, Partner bei Lünendonk & Hossenfelder, weist auf die besondere Positionierung von Facility-Service-Unternehmen hin: „Viele Anbieter verfügen über zahlreiche Niederlassungen, die sich oft in direkter Kundennähe befinden. Das effektive Bewirtschaften von Immobilien ist ihr Kerngeschäft – sowohl für Infrastruktur und Gebäudetechnik als auch die kaufmännische Verwaltung. Sind Facility-Service-Unternehmen ebenso Betreiber der Immobilien, entfallen starre Leistungsverzeichnisse und über ergebnisorientierte Leistungen werden Effizienzpotenziale gehoben.“

### **Voraussetzungen für Workplace as a Service**

Derzeit sind die Rahmenbedingungen für das Nutzen von Workplace-as-a-Service günstiger als in der Vergangenheit. Die bereits seit vielen Jahren am Markt verfügbaren Technologien zur Zusammenarbeit haben sich in der Corona-Zeit weitgehend etabliert und sind akzeptiert. Obwohl viele Unternehmen inzwischen einen Kulturwandel vollziehen, der eine dauerhafte Anwesenheit im Büro nicht mehr erfordert, wird der Bedarf für persönlichen

Austausch und persönliche Zusammenarbeit auf absehbare Zeit wieder zunehmen.

Tom Dreiner, Commercial Director und Mitglied der Geschäftsleitung von ISS Deutschland, sagt: „Unser Workplace Konzept basiert auf der Verbindung von Nutzer, Raum und Arbeitsplatz. Damit können wir flexibel Anpassungen in den Flächen vornehmen und die Ausstattung der Räume und Arbeitsplätze an die Bedürfnisse des Nutzers anpassen. Das Konzept wird ein zentrales Dienstleistungsangebot von Facility-Service-Unternehmen. Die IT-Sicherheit steht dabei genauso im Mittelpunkt, wie die Bereitstellung der Infrastruktur, die eine einfache Buchung der benötigten Leistungen für den Nutzer an jedem Platz im Gebäude ermöglicht. In unserer Deutschland-Zentrale in Düsseldorf ist ein digitalisierter Betrieb bereits in der Realität erprobt – von der Raumbuchung über die Abrechnung bis zur IT-Infrastruktur, die den Unternehmensrichtlinien genügt. Die IT-Infrastruktur ist so flexibel aufgebaut, dass sie auch dann anwendbar bleibt, wenn etwa aufgrund einer stärkeren Nutzung von Homeoffice durch die eigenen Mitarbeiter Flächen reduziert werden müssen.“

### **Bezug**

Das Lünendonk®-Whitepaper „Workplace as a Service“ geht auf die corona-bedingten Veränderungen der Arbeitswelt ein und steht ab sofort unter [www.luenendonk.de](http://www.luenendonk.de) und [de.issworld.com](http://de.issworld.com) zum kostenfreien Download bereit.

## **Unternehmensprofil**

### **Lünendonk: Informationen zur Orientierung**

Lünendonk & Hossenfelder mit Sitz in Mindelheim (Bayern) analysiert seit dem Jahr 1983 die europäischen Business-to-Business-Dienstleistungsmärkte (B2B). Im Fokus der Marktforscher stehen die Branchen Management- und IT-Beratung, Wirtschaftsprüfung, Steuer- und Rechtsberatung, Facility Management und Instandhaltung sowie Personaldienstleistung (Zeitarbeit, Staffing).

Zum Portfolio zählen Studien, Publikationen, Benchmarks und Beratung über Trends, Pricing, Positionierung oder Vergabeverfahren. Der große Datenbestand ermöglicht es Lünendonk, Erkenntnisse für Handlungsempfehlungen abzuleiten. Seit Jahrzehnten gibt das Marktforschungs- und Beratungsunternehmen die als Marktbarometer geltenden „Lünendonk®-Listen und -Studien“ heraus.

Langjährige Erfahrung, fundiertes Know-how, ein exzellentes Netzwerk und nicht zuletzt Leidenschaft für Marktforschung und Menschen machen das Unternehmen und seine Consultants zu gefragten Experten für Dienstleister, deren Kunden sowie Journalisten. Jährlich zeichnet Lünendonk zusammen mit einer Medienjury verdiente Unternehmen und Unternehmer mit den Lünendonk-Service-Awards aus.

### **Weitere Informationen**

Lünendonk & Hossenfelder GmbH  
 Thomas Ball  
 Partner  
 Telefon: +49 8261 73140-0  
 E-Mail: [ball@luenendonk.de](mailto:ball@luenendonk.de)

Sprockamp Werbung und PR  
 Eva Sprockamp  
 PR-Beraterin  
 Telefon: +49 8247 34012  
 E-Mail: [eva@sprockamp.de](mailto:eva@sprockamp.de)

Lünendonk & Hossenfelder GmbH

Maximilianstraße 40, 87719 Mindelheim  
 Telefon: +49 8261 73140-0 Telefax: +49 8261 73140-66  
 Homepage: <https://www.luenendonk.de>

Sprockamp Werbung und PR

Kanzelwandstraße 37, 86825 Bad Wörishofen  
 Telefon: +49 8247 34012  
 Homepage: <http://www.sprockamp.de>

**Diese Presseinformation und die Grafiken finden Sie im Internet unter:  
<https://www.luenendonk.de/aktuelles/presseinformationen/>**